

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 3

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fichtennadel-Bade-Balsam



Nerven und Herz stärkend,
für Bad und Toilette, Körper-
und Hautpflege. Unerreich-
in Stärke, Feinheit, Preis
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,
Drogerien und Badanstalten.

Dick macht alt!

Trinken Sie täglich eine Tasse

Doctor WEINREICH'S Schlankheits-Tee

Er entfernt das überschüssige Fett und macht Sie wieder jung und schlank. Zugleich **beste Blutreinigung!** Schachtel für 1 Woche Fr. 1.50, für 3 Wochen Fr. 4.25, für 6 Wochen Fr. 8.—.

Fabr. u. Versand: Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14 N.



Grammo-Portables

R. 390 T. Fr. 39.—
P. 180 „ 55.—
P 780 „ 80.—
P 160 N „ 110.—

Musikhaus Wohlfahrt
ZÜRICH „Bleiche“

Nichts will helfen

so klagen viele Frauen und Töchter die sich müde und matt fühlen und heimlich an dem abzehrenden Weissfluss leiden. - Verzagen Sie nicht, machen Sie noch einen Versuch mit den **Frauentropien-Rophaien**, sie enttäuschen nicht. Sie fühlen sich bald wieder jung und kräftig und werden froh sein, diesen Rat befolgt zu haben. Probeflasche Fr. 2.75. Kurflasche Fr. 6.75. in Apotheken und Drogerien.

Nerven Ermüdung und nervöse Impotenz

Arbeits-u. Lebenskraft Leistungsfähigkeit Ausdauer Selbstvertrauen wiederzufinden, helfen

Yo- Haemacithin Pillen

Sie kämpfen gegen vorzeitige Alterserscheinungen.

Glas mit 60 Pillen Fr. 11.—; 125 Pillen für eine Kur ausreichend, Fr. 21.—

Broschüre kostenlos

VICTORIA-APOTHEKE
H. Feinstein, vormals C. Haenlin
Zürich, Bahnhofstraße 71
Kunstverständiger Postversand.



Sieben Minuten Politik

Hochverehrte Leserin!

Wenn Sie auch für gewöhnlich keine politischen Artikel lesen (und mit Recht) .. diesen da müssen Sie durchbeissen. Es wird Sie restlos darüber trösten, dass Ihnen das Stimmrecht versagt ist.

Zürcher Kantonsrats-Sitzung

Thema: Pro und contra die moderne Kopfbedeckung des neuen Verwaltungsgebäudes.

Beginn: 8½ Uhr.

Pfleghard ersucht den Rat, sich nicht neuerdings darüber zu ereifern, ob die neue Bauweise zu begrüssen sei oder nicht ...

Bantli gibt die Erklärung ab, dass die Fraktion der Vorlage zustimmt, jedoch unter der ausdrücklichen Voraussetzung, dass für die Bauten an der Walche das Steildach zur Anwendung gelangt ...

Brupbacher unterstützt die Ausführungen von Pfleghard und vertritt die Auffassung, dass auf das Zürcherhaus das Zürcherdach gehört ...

Kägi spricht für die sozialdemokratische Minderheit der Kommission, welche mit dem Regierungsrat für das Flachdach eintritt ...

Bill tritt für das Steildach ein ...

Peter bezeichnet die Dachform als ungewöhnlich und bestreitet, dass es sich um einen sozialistischen Glaubenssatz handle ...

Spörri würde es begrüssen, wenn der Rat sich auf das Zürcher Steildach einigen könnte ...

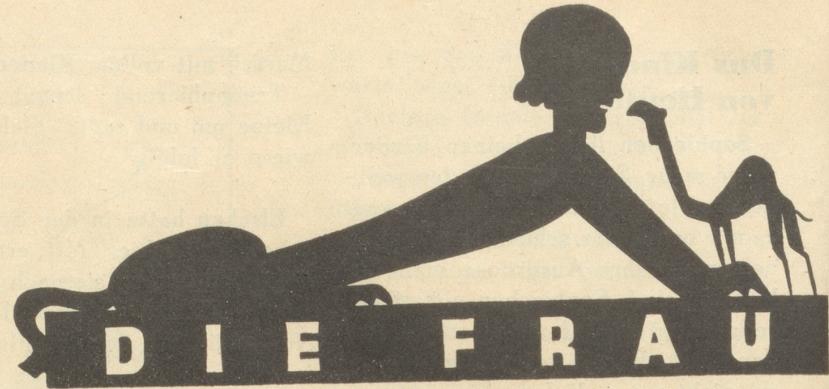
Käser stellt fest, dass in der Kommission wie im Plenum die Volksstimme zum Ausdruck gekommen ist. Der Sprechende ist kein grundsätzlicher Gegner der modernen Bauweise, erklärt aber, dass in das Walchequartier seiner Ansicht nach ein Flachdach nicht hingehört ...

Dr. Häberlin äussert sich über verschiedene Bauweisen in Bern und anderen Orten und empfiehlt für Zürich einen ausgesprochenen Zürcher Stil ...

Werder gratuliert dem Regierungsrat zu seiner entgegenkommenden Stellungnahme und will auf weitere Bemerkungen verzichten. — (Große Erleichterung beim Leser) ...

Trostel sieht die Zeit kommen, da die Kommunisten in den Walchebauten Einzug halten; darum stimmen sie der Vorlage zu. (Große Heiterkeit.)

Dr. Maag regt an, die Fraktionen möchten sich auf dem Standpunkt des



Dr. R. Schmid bringt namens der freisinnigen Fraktion den Antrag ein, im Kommissionsantrag die Worte «wenn möglich» zu streichen und zu sagen: «Der Regierungsrat wird eingeladen, die Verwaltungsgebäude mit niedrigen Ziegeldächern zu versehen ...

Der Präsident macht die Mitteilung, dass noch sieben Redner eingeschrieben sind. (Unruhe; Rufe «Abstimmung!»)

Der nächste Redner stellt fest, dass gegenüber der Juli-Diskussion heute nicht viel Neues vorgebracht wird ...

Dr. Eugster beantragt, in Ziffer 2 des Mehrheitsantrages den Satz beizufügen: «Die Gebäude werden mit Steildächern versehen» ...

Dr. Hefti spricht als Mitglied des städtischen Baukollegiums und teilt mit, dass über die Güte des vorliegenden Projektes dort nur eine Meinung herrscht und dass es ein Irrtum ist, wenn man glaubt, einem bestimmten Grundriss ein beliebiges Dach aufsetzen zu können. («Sehr richtig!») Der Redner warnt davor, die Frage «Flachdach oder Steildach» etwa nach politischen Gesichtspunkten entscheiden zu wollen ...

Immer noch sind fünf Redner eingeschrieben; ein Antrag des Vorsitzenden — er wird von Kaufmann und Dr. Maag bekämpft — es sei mit Dreiviertelmehrheit nach § 23 der Geschäftsordnung Schluss der Debatte zu erklären, dringt bei 108:54 Stimmen nicht durch. Die Diskussion geht also weiter ...

Kopp begründet nochmals die Haltung der Sozialdemokratischen Partei, meint aber, man hätte die Diskussion schon vor zwei Stunden schliessen können. «Wir wollen, dass rasch gebaut wird — mit oder ohne Steildach!» ...

Werder gratuliert dem Regierungsrat zu seiner entgegenkommenden Stellungnahme und will auf weitere Bemerkungen verzichten. — (Große Erleichterung beim Leser) ...

Trostel sieht die Zeit kommen, da die Kommunisten in den Walchebauten Einzug halten; darum stimmen sie der Vorlage zu. (Große Heiterkeit.)

Dr. Maag regt an, die Fraktionen möchten sich auf dem Standpunkt des

VON HEUTE

Regierungsrates einigen. Im übrigen kritisirt er das Niveau der heutigen Diskussion...

Pfleghard stellt als Kommissionsreferent abschliessend fest, dass die Debatte mit einigen Ausnahmen sachlich geführt worden ist. Der Redner bekämpft im übrigen den Kompromiss, der im Antrage des Regierungsrates liegt; ein gemischtes Dachsystem ist nach seiner Auffassung nicht anwendbar.

Schluss der Sitzung 13½ Uhr.

Die moderne Leserin wird restlos geknickt in ihren Stahlrohrsessel zurücksinken. Fünf volle Stunden die Kopfbedeckungsfrage zu diskutieren, das ist ein Rekord, wie ihn nur männliche Energie und Zähigkeit zu erzwingen vermag. Nur ein Trost bleibt ihr und der auch nur, falls sie berufstätig ist. Dann nämlich darf sie mit stolzer Genugtuung behaupten, durch ihren Steuerbeitrag mit an die Sitzungsgelder bezahlt zu haben, die das dankbare Volk seinen Vertretern für diese erfreulich sachliche Modexpertise zufließen lässt.

H. Rex.

Für wörtliche Wiedergabe garantiert: Die Red.

Eine ganz verdächtige Frau

Eine Frau sprach über die Frauen. Und zwar die bekannte englische Professorin Mrs. M. G. Adams, die anlässlich einer Internationalen Studententagung in der berühmten Universität Cambridge einen Vortrag über Frauen

zum besten gab, der sich jeder Schmeichelei enthielt.

Sie erklärte, die Frauen seien kindischer als die Männer, wanckelmütiger und in allen ihren Gefühlen primitiver.

Nun was meinen Sie? Ja sicher Sie haben ganz recht. So gering-schätzigg und unsachlich kann auch nur eine Frau über Frauen sprechen. Aber ich möchte doch stark daran zweifeln, ob das überhaupt eine richtige Eva ist — diese Adams.

Wilmei

p. A.

Kleines Missverständnis

Tante Eulalia kommt bei einem Sportplatz vorbei und betrachtet interessiert einige junge Leute beim Tauziehen. Sagt sie schliesslich: «Meine Herren, wäre es nicht einfacher, wenn Sie ein Messer nähmen?»

Die tüchtige Frau

Peter: «Und Du kannst mir sagen, was Du willst, die Frau kann auch was leisten. Diese da drüben zum Beispiel bekommt mit 22 Jahren schon das Gehalt eines Amtsgerichtsrates!»

Paul: «Wieso? Ist sie mit ihm verheiratet?»

Hintergedanken

De Gusti Liechti häd eini vo sine Flamme uf z'Abig am halbi nüni zum-e Spaziergang iglade. Sie erschient pünktli, aber — sie füehrt en Hund an-ere Laine.

Wo das de Gusti Liechti gseht, staggelet-er i seiner Verwirrig: «I-i-sch ä-ä-ä-mel au de-de Hu-Hund ve-ve-verschwiege?»

schlank werden

dann fettbildenden Zucker meiden

Hermesetas

die neuen Kristall-Saccharin-Tabletten süßen ohne jede Gefahr für Fettbildung. Haben absolut keinen Neben- oder Nachgeschmack. Können mit Speisen gekocht werden. Garantiert unschädlich. Erhältlich in praktischen Blechdosen mit 500 Tabletten zu Fr. 1.— in Apotheken und Drogerien.

A.G. „Hermes“, Zürich 2

So ein Gläschen
ELCHINA
das tut den Nerven gut

Orig-Fr. 375
Doppelfr. 625
in den Apotheken

Freude bereiten

Sie Ihrem Mann durch Besorgen einer Tube der neuen, fett-haltigen «Bulldog» Rasier- und Haut-Crème. Erweicht den stärksten Bart und schont die Haut, weil fetthaltig. Zeitsparendes Rasieren, ohne Pinsel, ohne Schaum, aber mit gewohntem Rasierapparat. Tuben Fr. 1.25 und 2.50 (dreif. Inhalt) in Fachgeschäften. (Schweizer Produkt.)

En gros: RASEX-BULLDOG-Vertrieb: H. Jucker, Olten.

Heio
Bohnen Preis-Abschlag
fixfertig benzburg ½ Büchse .50
½ Büchse .80



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büsten-wasser „Eau de Beauté Samaritana“. Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Sanitätsg., Kasernenstr. 11
Tel. Selina 22.74



der gute
Schweizer-Schuh
zu günstigen
Einheitspreisen

Bei
Erkältungs-Krankheiten

Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuh, Kopf- u. Nervenschmerzen wirkt Togal rasch u. sicher. Togal löst die Harnsäure u. ist in hohem Maße bakterientötend. Keine schädlichen Nebenwirkungen! Über 6000 Ärzte-gutachten! Ein Versuch überzeugt!

In allen Apotheken Frs. 1.60.